

An Cleandrum

von Andreas Gryphius

Notizen / Anmerkungen

- 1 Du fragst wie Bibulus die zeit zu Rom
vertreibe?
- 2 Er sucht kein' alte Schrifft/ noch Bild/ noch
Buch/ wie du.
- 3 Er kümmert sich nicht viel was man zu Hofe
thu/
- 4 Er fragt nicht ob der Bapst/ Bann oder
Ablaß schreibt:
- 5 Er acht kein Vatican/ da ich voll wunder
bleibe?
- 6 Er spricht Gesandten nicht/ nicht
Cardinälen zu:
- 7 Er gönn't Gelehrten wol die hoch
gewüandschte Ruh/
- 8 Du weißt/ daß er sich nicht an
Ketzermeister reibe.
- 9 Von Kirchen hält er nichts; von Gärten nicht
zu viel.
- 10 Er lacht wenn ich die grufft der Märter
suchen wil.
- 11 Gutt ists/ daß er sich nicht auff lieben hat
verliebet.
- 12 Kein Schawplatz steht jhm an. Kein singen
geht jhm eyn.
- 13 Er schläfft wenn man dem Volck' ein
künstlich Fewr-werck giebe:
- 14 Was hält jhn denn zu Rom lang auff?
Albaner Wein.

Das Gedicht „[An Cleandrum](#)“ von [Andreas Gryphius](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Andreas Gryphius	Titel	„An Cleandrum“
Verse	14	Wörter	133
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
